UMWELT
SOZIALES
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

MERKUR THORHAUER GRUPPE

ESG-Nachhaltigkeitsbericht 2025



Inhalt

UMWELT
SOZIALES
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Merkur Thorhauer Gruppe

ESG-Nachhaltigkeitsbericht 2025

Geschäftsmodelle am Puls der Zeit 03

Unternehmensgrundsätze 05

Umwelt 07

Soziales 13

Unternehmensführung 16

Fazit 19

Geschäftsmodelle am Puls der Zeit

Seit 1931, nunmehr in dritter Generation, haben sich zukunftsweisende Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen unter der Konzernmarke Merkur Thorhauer zusammengeschlossen, um gemeinsam mit überzeugenden Konzepten und verbindenden Werten mehr zu erreichen.

Unter dem Dach der Thorhauer Familienstiftung, die 1995 von den Stiftern Dieter Thorhauer, Eik Thorhauer und Sven Thorhauer gegründet wurde, werden nachhaltige und langfristige Investitionen getätigt, um dem Stifterwillen der drei Stifter nachzukommen, wobei die Grundsätze von Fairness und Menschlichkeit stets zu beachten sind.

Vor dem Hintergrund der Thorhauer Familienstiftung und mit dem dort verankerten Ewigkeitsgedanken sind wir als Generalisten kontinuierlich auf der Suche nach neuen Geschäftsmodellen und Investitionen und unterliegen somit einem stetigen Wandel.

Deshalb beschäftigen wir uns auch fortgesetzt mit der Frage:

**Wie sieht die Welt von morgen aus?
Die Antwort darauf hängt im Wesentlichen davon ab,
was wir mit der Welt von heute anstellen.**

Nachhaltigkeit ist das Stichwort: Umso wichtiger ist es, hier und heute verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu handeln und somit eine nachhaltige und innovative Wirtschaft zu sichern.

Die Merkur Thorhauer Gruppe

UMWELT
SOZIALES
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Abkürzung ESG fasst die drei nachhaltigkeitsbezogenen Verantwortungsbereiche eines Unternehmens zusammen:

Environment (Umwelt)
Klimawandel, Verschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft

Social (Soziales)
Eigene Belegschaft, Mitarbeiter der Wertschöpfungskette, Verbraucher/ Konsumenten, betroffene Gemeinden

Governance (Unternehmensführung)
Risikomanagement u. interne Kontrollen, verantwortungsvolle Geschäftspraktiken

Geschäftsbereiche der MT Gruppe

Real Estate
(Immobilienmanagement)
mit den Marken GaragenMAX, DeinLaden und Merkur Projektentwicklung

Financial Management
(Vermögensteuerung)

Green Energy
(Erneuerbare Energien)

Media Acquisition
(Entertainment)

Merkur Service
(BackOffice)

Unternehmensgrundsätze

Die Investitionen und das Handeln der MT Gruppe und deren Mitarbeiter basieren auf den konzerneigenen Unternehmensgrundsätzen:

Partnerschaft

Unsere Unternehmenskultur beruht auf der Idee der Partnerschaft. Zum Wohle sowohl der Mitarbeiter als auch des Unternehmens verfolgen wir folgende Prinzipien: Respekt vor dem Einzelnen, gegenseitiges Vertrauen, Delegation von Verantwortung, Teilhabe an Information, Entscheidungsfindung und Erfolg. Unsere Vergütungsgrundsätze anerkennen und belohnen sowohl die Arbeit im Unternehmen als auch individuelle Beiträge und fördern den Wettbewerb im Rahmen unserer Geschäftsgrundsätze.

Identifikation und Motivation

Wir glauben, dass der Einzelne nach Autonomie und Selbstverwirklichung strebt. Wir setzen in seine Initiative und Kreativität Vertrauen. Motivierte Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen identifizieren, sind die treibende Kraft für seine Qualität, Leistungsfähigkeit und sein Wachstum.

Unternehmergeist

Wir wünschen von allen Mitarbeitern, dass sie die ihnen übertragene Verantwortung vollständig nutzen. Wir erwarten von ihnen, dass sie als Unternehmer handeln, die Kreativität und Führungseigenschaften mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein vereinen. Sie sollen in ihrem Berufsleben stets Bestleistungen anstreben.

Weiterentwicklung der Mitarbeiter

Wir streben an, die kreativsten unternehmerischen und ausgebildeten Talente zu uns zu holen. Wir stellen erhebliche Mittel für die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter zur Verfügung und bieten außerdem vielfältige Möglichkeiten für individuelle Bemühungen und Leistungen an. Wir fördern Karrieren über alle Geschäftsbereiche hinweg, unabhängig von Aufgaben und Marken. Wir streben nach einer attraktiven Plattform für lebenslanges Lernen. Dabei geben wir Gelegenheit für eine auf lange Zeit angelegte Beschäftigung und fördern die berufliche und finanzielle Entwicklung unserer Mitarbeiter.

Unsere Kunden

Unsere Produkte und Dienste haben ein Ziel: die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir verbessern ständig unsere Qualitätsstandards und Arbeitsabläufe, um hervorragende Kundenbeziehungen zu sichern. Ständige Innovation und kreative Entwicklung richten sich nach den Kundenbedürfnissen aus und sind die Eckpfeiler des Erfolgs unserer operativen Einheiten.

Ethische Grundsätze

Die MT Gruppe führt ihre Geschäfte im Einvernehmen mit dem Geist und den Buchstaben des Gesetzes. Wir halten fest an den höchsten Grundsätzen ethischen Verhaltens und erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie ihre Pflichten dementsprechend wahrnehmen. Wir lehnen jegliche Form von Diskriminierung und Beeinträchtigung ab. Unsere Verpflichtung für den Schutz der Demokratie und der Menschenrechte ist für uns ebenso wichtig wie der Respekt vor den Traditionen und kulturellen Werten der Gesellschaft, in der wir tätig sind. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie sich gegenüber dem Unternehmen und ihren Kollegen loyal verhalten und ebenso verantwortungsvoll gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft

Mit unseren unternehmerischen Bestrebungen im Bereich des gewerblichen Immobilienmanagements von Großraum-Garagen/ Kleinlagerhallen unter der Marke GaragenMax und den Gewerbe- und Handwerkerparks unter der Marke DeinLaden, der nachhaltigen Stromerzeugung durch PV-Anlagen sowie mit Beteiligungen in der Unterhaltungsindustrie erzielen wir finanzielle Erfolge. Wir erkennen an, dass mit diesen ein hohes Maß an sozialer Verantwortung einhergeht. Mit verschiedenen Partnerschaften und freiwilligem sozialen Engagement streben wir danach, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Unseren Mitmenschen und unserer Region fühlen wir uns hierbei besonders verpflichtet.

Kontinuität und Unabhängigkeit

Wir fühlen uns verpflichtet zur Unabhängigkeit und Kontinuität unseres Unternehmens. Zu diesem Ziel wird die Beteiligung an unserem Unternehmen durch die Thorhauer Familienstiftung gehalten. Die Stiftung trägt mit ihrem Ewigkeitsgedanken zur Erhaltung und Unabhängigkeit unseres Unternehmens bei und begünstigt Veränderungen in den Institutionen. Am Firmenerfolg beteiligte Manager und Mitarbeiter sind diesen Unternehmenswerten und dem Auftrag des Unternehmens und seiner Rolle in der Gesellschaft verpflichtet.



Umwelt

Das „E“ in ESG steht für Environmental (Umwelt). Mit dem Ziel, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, ist unsere Gesellschaft insbesondere dazu aufgerufen, CO_2 Emissionen deutlich zu reduzieren. Dazu dient neben der Einsparung von fossilen Brennstoffen im Wesentlichen der Ausbau von erneuerbaren Energien.

Die MT Gruppe fühlt sich verpflichtet, diesen gesellschaftlichen Weg aktiv zu beschreiten, damit die gemeinsamen Klimaziele erreicht werden können. Insofern wird bei allen Projekten und Investitionen neben der Wirtschaftlichkeit auch besonders die Nachhaltigkeit der jeweiligen Maßnahme berücksichtigt.

Allerdings kann nicht in allen Details und allen Projekten das Thema Nachhaltigkeit zu 100 % beachtet bzw. umgesetzt werden. Insbesondere in den Geschäftsbereichen Real Estate (Immobilienmanagement) der Marken GaragenMAX und DeinLaden werden aufgrund der konzeptionellen Bauweise größere Flächen versiegelt, wobei dies immer nach den Vorgaben des jeweiligen Bebauungsplans erfolgt. Jedoch wird durch den Einbau von Ökopflaster dieser Eingriff reduziert. Darüber hinaus verbaut die MT Gruppe, soweit möglich, recycelbare Materialien, u. a. Holz bei GaragenMAX. Im Rahmen von Aufforstungsveranstaltungen soll das entnommene Holz der Natur wieder zurückgegeben werden. Ferner werden energiesparende Komponenten, wie LED-Lampen, verbaut.

Real Estate (Immobilienmanagement)
mit den Marken GaragenMAX, DeinLaden und Merkur Projektentwicklung

Unter der Marke **GaragenMAX** betreibt die MT Gruppe ein energiearmes Geschäftsmodell, welches kleinteilige, unbeheizte Lagerflächen vermietet. Der Stromverbrauch liegt je nach Standort lediglich bei ca. 10.000 kWh p. a. Im Hinblick auf den Ressourcenverbrauch, insbesondere im Zusammenhang mit der Holzständer-Bauweise, ist die MT Gruppe durch die aktive Unterstützung von regionalen Aufforstungsprogrammen bestrebt, die verbrauchten Ressourcen wieder auszugleichen. Ferner nutzt die MT Gruppe die aufgebaute digitale Infrastruktur und Sicherheitstechnik, um u. a. Wege mit dem Auto und damit den CO_2-Ausstoß zu reduzieren, indem Übergaben oder Rücknahmen von Mieteinheiten aus der Zentrale in Liederbach administriert werden.



Unter der Marke **DeinLaden** werden in der Metropolregion FrankfurtRhein-Main Gewerbe- und Handwerkerparks errichtet, die Handwerkern und Gewerbetreibenden kleinteilige Produktions- und Gewerbeflächen zur Verfügung stellen. Die MT Gruppe legt auch hier besonderen Wert auf den Einsatz von nachhaltigen Produkten (wie Kalksandstein) und Techniken. So wird durch den Einbau von Luft-Wärmepumpen gänzlich auf fossile Brennstoffe verzichtet. Die Gebäude werden grundsätzlich im KfW-40 Standard errichtet und zeichnen sich damit durch einen niedrigen Energieverbrauch aus. Zudem werden auf den Dächern PV-Anlagen installiert, deren Strom zu 100 % in das Stromnetz eingespeist wird. Im Hinblick auf die wachsende Anzahl an Elektroautos wird jeder Gewerbe- und Handwerkerpark zudem mit entsprechenden Lademöglichkeiten ausgestattet.

Umwelt (Environmental)

Unter dem Geschäftsfeld **Merkur Projektentwicklung** begleitet die MT Gruppe den gesamten Prozess der Immobilienentwicklung, von der Planung bis hin zum fertigen Produkt. Mit einem klaren Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit schafft die Merkur Projektentwicklung in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main moderne Lebens- und Arbeitsräume. Dabei konzentriert sie sich neben der Entwicklung von kleinteiligen Gewerbeimmobilien auch auf Wohnimmobilien, die für Dritte entwickelt bzw. an Dritte verkauft werden. Im Rahmen der Projektentwicklung wird bewusst auf den Einsatz von erneuerbaren Energien anstatt von fossilen Brennstoffen gesetzt.

MERKUR
Projektentwicklung

Financial Management
(Vermögensteuerung)

Der Geschäftsbereich Financial Management (Vermögenssteuerung) dient im Wesentlichen der Finanzierung der operativen Geschäfte, sodass kurz- bis mittelfristig immer wieder Finanzmittel aus dem Geschäftsbereich in andere Geschäftsbereiche nachhaltig investiert werden.

Green Energy
(Erneuerbare Energien)

Der Geschäftsbereich Erneuerbare Energien (Green Energy) errichtet und betreibt durch die Merkur SolarPark und Immobilienprojektentwicklungs GmbH (MSG) auf den Dachflächen der Immobilien der MT Gruppe Photovoltaikanlagen, deren produzierter Strom zu 100 % in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Derzeit betreibt die MSG PV-Anlagen in Rödermark, Fernwald, Mainaschaff, Flörsheim, Rodgau-Weiskirchen, Nieder-Olm und Roßdorf mit einer Leistung von insgesamt 1.423 kWp und einer jährlichen Stromproduktion von ca. 1.000.000 kWh. Geplant ist der Ausbau der rund 30.000 m² Dachflächen für die Jahre 2025 bis 2026 mit einer Leistung von rund 3.000 kWp.

MERKUR
SOLARPARK

Merkur Service (BackOffice)

Im Hinblick auf die vom Geschäftsbereich Back Office (Merkur Service) erbrachten Dienstleistungen für die einzelnen Geschäftsbereiche der MT Gruppe steht ein nachhaltiger und ressourcenschonender Umgang mit den eingesetzten Materialien im Fokus der Geschäftsleitung. So wird z. B. das papierlose Büro sukzessive u. a. durch den bereits langjährigen Einsatz eines optischen Archivs, dem Versand elektronischer Rechnungen oder anderer Dokumente weiter vorangetrieben. Die Geschäftsleitung der MT Gruppe unterstützt mit der sukzessiven Umstellung der Firmenwagen auf hybride oder vollelektrische Fahrzeuge die Verringerung des CO_2-Ausstoßes. 2025 bestand der Fuhrpark der MT Gruppe ausschließlich aus vollelektrischen und hybriden Fahrzeugen.

Wir engagieren uns mit einer Premium-Patenschaft an der mehrfach preisgekrönten, ökologisch sowie politisch hoch dekorierten Blühfeld-Initiative Hirzbach e. V., die sich den Erhalt der Lebensräume von Bienen, Schmetterlingen und Insekten zum Ziel setzt und damit deren Art-Erhalt und Bio-Diversität fördert!





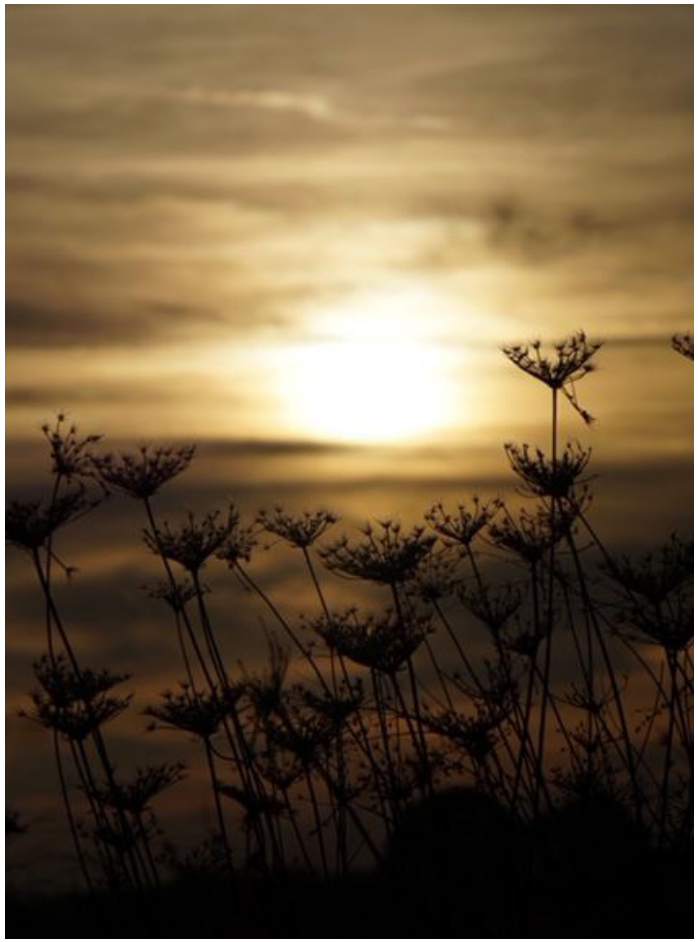


Umwelt (Environmental)

Die Blühfelder der Blühfeld-Initiative leisten darüber hinaus sehr wertvolle Beiträge für den Klimaschutz, die CO_2-Bindung und die Bodenverbesserung (Humus-Bildung) der eingesetzten Agrarflächen, ohne den Einsatz von Pflanzen- oder Insektenschutzmittel oder gar mineralischem Dünger!

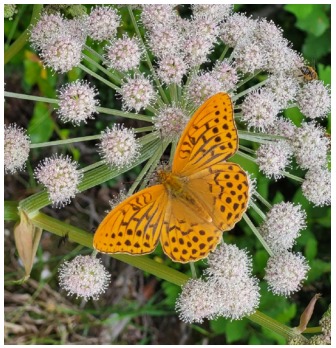
Dieses Engagement steht u.a. für unser Bemühen um nachhaltiges Wirtschaften, den Ausgleich unseres Foot-Prints in der Region und verschafft allen Besuchern der Blühfelder eine ungekannte „Erlebbarkeit und Spürbarkeit"!

Näheres unter www.bluehfeld.de oder https://www.facebook.com/bluhfeld.initiative.9













Soziales

Das „S“ in ESG steht für Social (Soziales) und ist gegenüber dem vorhergehenden Buchstaben „E“ (Environmental) deutlich schwieriger zu definieren. Es handelt sich um einen losen, aber flexiblen Begriff, der im Wesentlichen alle Themen umfasst, die den sozialen Gesamtfaktor eines Unternehmens beeinflussen.

Dabei geht es um mehr als nur darum, der Umgebung Gutes zu tun. Vielmehr bedeutet es, dass Unternehmen ihren Stakeholdern, wie z. B. Mitarbeitern, Kunden, Dienstleistern, Gemeinden, Geschäftspartnern zur Seite stehen, sie zu unterstützen und ihr Lebens- oder Arbeitsumfeld so gesund und angenehm wie möglich zu gestalten.

Es bedeutet aber auch, lokale Unternehmen, Organisationen und Wohltätigkeitsorganisationen zu unterstützen, bessere Gemeinschaften aufzubauen und die Gesellschaft im Allgemeinen zu verbessern. Damit wird deutlich, dass die Facette „S“ von ESG ein weites Feld umfasst, das ein breites Spektrum an sozialen Fragen abdeckt.
Die MT Gruppe hat aufgrund ihrer fast hundertjährigen Firmengeschichte viele Erfahrungen gemacht, die sich in den Unternehmensgrundsätzen niedergeschlagen haben und eben auch die soziale Verantwortung, nicht nur gegenüber den Mitarbeitern, sondern auch gegenüber der Gesellschaft, zum Gegenstand haben.

Unternehmen und Mitarbeiter

Unsere Unternehmenskultur beruht auf der Idee von Kooperation und Partnerschaft und der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Zum Wohle sowohl der Mitarbeiter als auch des Unternehmens verfolgen wir folgende Prinzipien:

- ➜ Respekt vor dem Einzelnen, gegenseitiges Vertrauen, Delegation von Verantwortung, Teilhabe an Information, Entscheidungsfindung und Erfolg. Unsere Vergütungsgrundsätze anerkennen und belohnen sowohl die Arbeit im Unternehmen als auch individuelle Beiträge und fördern den Wettbewerb im Rahmen unserer Geschäftsgrundsätze.
- ➜ Wir fördern unsere Mitarbeiter durch kontinuierliche Weiterbildung, basierend auf unserem Verständnis für ein lebenslanges Lernen. Dabei geben wir Gelegenheit für eine auf lange Zeit angelegte Beschäftigung und fördern damit die berufliche und finanzielle Entwicklung unserer Mitarbeiter.
- ➜ Wir sichern unsere Mitarbeiter im Krankheitsfall bestens ab, indem wir auch bei längerer Krankheit das Krankengeld bis zum vereinbarten Lohn aufstocken.
- ➜ Wir lassen jeden Mitarbeiter im Rahmen einer jährlichen Erfolgsbeteiligung am Erfolg des Unternehmens teilhaben.
- ➜ Wir zahlen jährlich für jeden Mitarbeiter in ein Versorgungswerk ein, und leisten damit über den tariflichen Teil, in Abhängigkeit des Unternehmenserfolges, einen freiwilligen Beitrag zur arbeitgeberfinanzierten späteren Rentenversorgung unserer Mitarbeiter.
- ➜ Im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens (BVW) motivieren wir unsere Mitarbeiter zur aktiven Teilnahme am kontinuierlichen Verbesserungsprozess innerhalb der MT Gruppe. Dabei partizipieren die Mitarbeiter u. a. auch finanziell an den eingereichten Verbesserungsvorschlägen.
- ➜ Wir bieten unseren Mitarbeitern Unterstützung im Rahmen der Gesundheitsvorsorge an. Hier übernimmt die MT Gruppe u. a. Kosten für Bildschirmbrillen oder für notwendige gesundheitsfördernde Maßnahmen.
- ➜ Aus dem partnerschaftlichen Gedanken wird der Betriebsrat der MT Gruppe „Partnerschaftsausschuss“ genannt, der eng mit der Geschäftsleitung kooperiert.
- ➜ Wir schulen unsere Mitarbeiter kontinuierlich, insbesondere hinsichtlich der Themen Arbeitssicherheit, Datenschutz, Brandschutz, Erste Hilfe und Telearbeit. Dabei nutzen wir digitale Schulungsangebote externer Dienstleister.

Geschäftspartner und Kunden

Auch gegenüber unseren Geschäftspartnern und Kunden sind wir dem partnerschaftlichen und nachhaltigen Gedanken der MT Gruppe verpflichtet. Daraus resultiert ein respektvoller und fairer Umgang mit unseren Geschäftspartnern und Kunden.

Im Rahmen unserer Weihnachtsspenden unterstützen wir regelmäßig gemeinnützige Einrichtungen, wie Leberecht-Stiftung, Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung, Deutsche Krebshilfe, „Tour der Hoffnung", Blühfeld Initiatvie Hirzbach e. V. und Erica's Manna Mobil e. V. Wiesbaden.



Nach einem Brandereignis war es uns ein besonderes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz der örtlichen Feuerwehren zu würdigen. Im Rahmen einer gezielten Spendenaktion haben wir daher die folgenden Organisationen unterstützt:

- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Büttelborn 1930 e. V.
- Freiwillige Feuerwehr Worfelden 1928 e. V.
- Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Nauheim e. V.
- Freiwillige Feuerwehr Klein-Gerau

Ergänzend unterstützen wir:

- BHZ Roßdorf Soziale Dienste gGmbH
- Kindergarten Pusteblume e. V. in Roßdorf
- Kinderkrebshilfe Mainz e. V. Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Mädchenfußballmannschaft der C-Juniorinnen der SG Harheim 1946 e. V.



Unternehmensführung

Das „G“ in ESG steht für Governance, wobei Governance je nach Kontext auf verschiedene Weise definiert wird. Für die MT Gruppe bedeutet Governance formulierte Regeln und Vorschriften, an welche die Führungskräfte der MT Gruppe gebunden sind. Neben den gesetzlichen Regeln und Vorschriften sind dies im Wesentlichen die Unternehmensrichtlinien.

Bei Governance geht es aber u. a. auch darum, wie Führungskräfte die Werte eines Unternehmens vertreten und die Interessen aller ihrer Stakeholder, einschließlich der Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und der breiteren Öffentlichkeit, schützen. Gute Führungskräfte sind ehrliche und vertrauenswürdige Führungspersönlichkeiten. Im Hinblick auf die Unternehmensführung müssen diese Führungskräfte jederzeit transparent, ehrlich und rechenschaftspflichtig für ihre Handlungen sein. Sie müssen dafür sorgen, dass ein Unternehmen keine unsoliden Geschäftspraktiken anwendet, sich nicht mit fragwürdigen Unternehmen zusammentut oder mit ihnen Geschäfte macht. Außerdem sollten sie Interessenkonflikte, die die Integrität des Unternehmens gefährden könnten, unbedingt vermeiden.

Im Einklang mit Regeln und Vorschriften

Letzten Endes geht es bei der Säule Governance vor allem um Verantwortlichkeit. Führungskräfte und Manager sitzen in Führungspositionen. Mitarbeiter, Mieter, der öffentliche Sektor und andere Interessengruppen verlassen sich darauf, dass sie solide auf Fakten basierende Entscheidungen treffen, die im Einklang mit den einschlägigen Regeln und Vorschriften stehen.

Aus Fehlern lernen

Aber natürlich können auch unter Berücksichtigung aller Regeln und Vorschriften und unter Abwägung aller Chancen und Risiken, wie sich im Nachhinein feststellen lässt, falsche Entscheidungen getroffen werden. Für die MT Gruppe ist es wichtig, dass Entscheidungen getroffen werden; Regeln und Vorschriften sollen Entscheidungen und damit die Fortentwicklung des Unternehmens nicht verhindern, sondern dazu beitragen, im Wesentlichen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dazu gehört aber im Umkehrschluss auch das Wissen, dass fehlerhafte Entscheidungen getroffen werden können, denn auch die besten Führungskräfte machen Fehler. Fehler einzugestehen, daran zu arbeiten, zu lernen und Fehler zu korrigieren, ist Teil der Governance-Konformität in ESG. Es ist jedoch immer eine gute Idee, insbesondere aufgrund gemachter Erfahrungen, Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass Entscheidungsfehler oder Interessenkonflikte das Urteilsvermögen der Verantwortlichen von vornherein trüben.

Compliance

Die MT Gruppe verfügt aufgrund der langjährigen Unternehmenshistorie über ein ausgeprägtes internes Regel- und Kontrollwerk, welches die Grundlage für das tägliche Arbeiten darstellt und das kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert wird.

Wesentliche Richtlinien sind:

- ➔ Richtlinie der Geschäftsführung der Dieter Thorhauer GmbH (DTG)
- ➔ Richtlinie Finanzanlagen
- ➔ Innerbetriebliche Richtlinien, wie z. B. die Reisekosten- und die Bewirtungskostenrichtlinie

Für die Einhaltung der Regeln und Vorschriften ist grundsätzlich die Geschäftsleitung der MT Gruppe verantwortlich. Die Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien erfolgt im Rahmen der CMS-Prozesse (Corporate Management System).

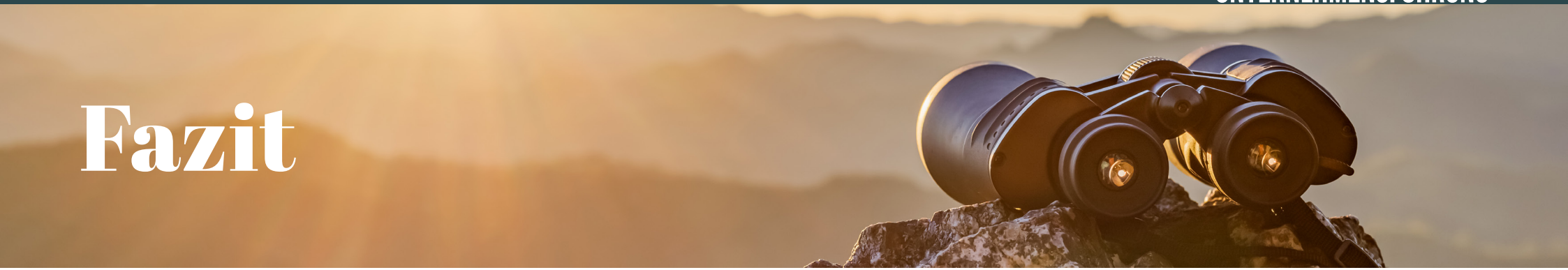
Chancen- und Risikomanagement

Die MT Gruppe verfügt über ein umfangreiches Chancen- und Risikomanagement, dem ein hoher Stellenwert beigemessen und welches jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses überarbeitet und dessen Umsetzung von einem Wirtschaftsprüfer geprüft wird. Damit sollen die wesentlichen Chancen und Risiken in den einzelnen Geschäftsbereichen erfasst und abgebildet werden, um rechtzeitig erforderliche Maßnahmen einleiten zu können.

So haben z. B. die im Risikomanagement verankerten Regelungen zum Pandemiefall dazu geführt, dass im Zusammenhang mit der Ausbreitung von Corona rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden konnten, um den Geschäftsbetrieb ungehindert aufrechtzuerhalten und handlungsfähig zu bleiben.

Aufsichtsstruktur

Die Aufsicht über die MT Gruppe obliegt in erster Linie dem Stiftungsrat der Thorhauer Familienstiftung. Der Stiftungsrat legt die wesentlichen Rahmenbedingungen des geschäftlichen Handelns der MT Gruppe fest und überwacht die Einhaltung dieser. Die Stifter der Thorhauer Familienstiftung haben sich bewusst und freiwillig für diese Aufsichtsstruktur entschieden und dabei auf eine entsprechend qualifizierte Besetzung des Stiftungsrates größten Wert gelegt.



Fazit

Berichtspflicht

Die bestehende europäische Berichtspflicht für große kapitalmarktorientierte Unternehmen (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz in Deutschland) wird nach dem Willen der EU-Kommission zukünftig in Form der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) stark ausgeweitet. Dabei ist vorgesehen, dass ab dem Geschäftsjahr 2023 alle Unternehmen ab 250 Mitarbeitern (unabhängig von der Kapitalmarktorientierung) und einem Umsatz größer 40 Mio. EUR und einer Bilanzsumme größer 20 Mio. EUR (zwei aus drei Kriterien müssen erfüllt werden) und ab dem Geschäftsjahr 2026 kapitalmarktorientierte kleine und mittelständische Unternehmen berichtspflichtig werden. Das bedeutet, dass eine Nachhaltigkeitsberichtserstattung im Lagebericht zu veröffentlichen ist.

Aufgrund der Unternehmensgröße und der Geschäftsausrichtung der MT Gruppe, ist auf Grundlage der derzeitigen Regelungen keine Berichtspflicht für die Unternehmensgruppe gegeben. Jedoch ist sich die MT Gruppe der Wichtigkeit der Herausforderungen im Zusammenhang mit nachhaltigem Handeln und Wirtschaften sehr bewusst. Insofern beabsichtigt die MT Gruppe einen jährlichen „Nachhaltigkeitsbericht“ zu erstellen. Erstmals wurde ein Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht, um sichtbar zu machen, welche Anstrengungen im Hinblick auf die gesellschaftlichen Ziele, insbesondere der Einhaltung der Klimaziele, freiwillig unternommen werden.

Besondere Herausforderungen

Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen werden damit erstmals mit der Herausforderung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung konfrontiert. Unterschiedliche Interessengruppen wie Finanzmärkte, Kreditinstitute, Kapitalanlegende, Konsumenten, Arbeitssuchende achten zunehmend auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Ein solches wird als Indikator für die Qualität der Geschäftsführung angesehen und kann entscheidend für den künftigen Geschäftserfolg sein. Nachhaltigkeit wird damit zur Geschäftschance für Unternehmen im notwendigen Transformationsprozess und sollte nicht als Bedrohung verstanden werden. Auch im Hinblick auf die zukünftige Finanzierung der weiteren Projekte der MT Gruppe wird dem Thema „Nachhaltigkeit“ eine zunehmende Bedeutung beigemessen.

In dem Bewusstsein, sich im Wettbewerb in einer sich stark und schnell wandelnden Gesellschaft zu befinden, sucht die MT Gruppe nach operativen Geschäftsmodellen, die langfristig angelegt sind und die eine nachhaltige und wirtschaftliche Orientierung haben. Damit wird die Attraktivität der MT Gruppe für die Stakeholder gegenüber anderen Marktteilnehmern besonders herausgestellt, was insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung von Geschäftsmodellen vorteilhaft ist.

Im Hinblick auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Zukunft sieht sich die MT Gruppe mit ihren Geschäftsmodellen sehr gut aufgestellt. Insbesondere im Geschäftsbereich Real Estate (Immobilienmanagement) – Marke DeinLaden werden die aktuellen energetischen Vorgaben für Gebäude aufgrund der Bauweise und der Nutzung von Wärmepumpen vollumfänglich erfüllt. Der Geschäftsbereich Green Energy (Erneuerbare Energien) liefert mit seinen PV-Anlagen den für die Versorgung der MT Gruppe nötigen „grünen“ Strom.

Fazit

UMWELT
SOZIALES
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Auf Basis der geschilderten Unternehmensgrundsätze und deren Umsetzung ist die MT Gruppe hinsichtlich der Anforderungen, die sich aus den ESG-Regelungen ergeben, sehr gut gerüstet, sodass sich hieraus keine negativen Auswirkungen auf die laufenden Geschäftsmodelle ergeben.











UMWELT
SOZIALES
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

MERKUR THORHAUER GRUPPE

ESG-Nachhaltigkeitsbericht

2025

Telefon
+49 69 / 450924-01

Fax
+49 69 / 450924-168

E-Mail
mkg@merkur-thorhauer.de

merkur-thorhauer.de